

Peter Fischer

Philosophie der Religion

Vandenhoeck & Ruprecht

Z3A.A

Inhalt

Vorwort

1. Religion als Gegenstand der Religionsphilosophie.....	11
1.1. Zur Etymologie des Wortes „Religion“.....;	12
1.2. Die Frage nach dem Spezifischen der Religion.....	16
1.3. Der Begriff des Glaubens.....	19
1.4. Das~Heilige und das Profane.....	24
1.5. Religion, Mythos, Aberglaube.....	27
1.6. Vorläufige Definition der Religion.....	29
2. Religionsphilosophie.....	30
2.1. Religionsphilosophie als Teilbereich der Metaphysik bzw. der Moralphilosophie?.....!	31
2.2. Religionsphilosophie als religiöse Philosophie?.....	32
2.3. Religionsphilosophie als Philosophie der Religion	37
2.3.1. Hermeneutische Zielsetzung.....	38
2.3.2. Geltungsphilosophische Zielsetzung.....	38
2.3.3. Reduktionistische Zielsetzung.....	39
2.4. Religionskritik.....	40
2.5. Definitionsweisen als Ausdruck religionsphilosophischer Zielsetzungen.....	42
3. Gottesbeweise und ihre Kritik.....	45
3.1. Der ontologische Gottesbeweis.....	46
3.2. Der kosmologische Gottesbeweis.....	54
3.3. Der teleologische oder physikotheologische Gottesbeweis.....	56
3.4. Kants Kritik der Gottesbeweise.....	57

4. Theodizee und ihre Kritik.....	63
4.1. Bayles fideistische Theodizee.....	65
4.2. Leibnizens metaphysische Theodizee.....	73
4.3. Kants authentische Theodizee.....	78
5. Radikale Religionskritik.....	81
5.1. Ergebnisse der Vernunftkritik an den Gottesbewei- sen und an der Theodizee.....	81
5.2. Religionskritik in der Antike.....	86
5.3. Radikale Religionskritik der Aufklärung.....	89
5.4. Zur Bewertung radikaler Religionskritik.....	96
6. Der Glaube der praktischen Vernunft.....	98
6.1. Gott als Idee des Guten in der religiösen •Philosophie.....	99
6.2. Kants Problemstellung: Realisation des höchsten Gutes.....	100
6.3. "Das Dasein Gottes und die Unsterblichkeit der Seele als vermeintliche Garanten des höchsten Gutes.....	106
6.4. Religion als Moral oder Moral ohne Religion.....	111
7. Psychologischer und neurologischer Reduktionismus.....	116
7.1. Humes psychologischer Reduktionismus als naturge- geschichtliche Erklärung positiver Religionssysteme.....	118
7.2. Mystik und Realitätsgewissheit.....	122
7.3. Religion als infantile Kulturflucht.....	126
7.4. Die mystische Transzendenz als höhere Realität?.....	128
8. Evolutionärer und geschichtsphilosophischer Reduktionismus.....	132
8.1. Der evolutionäre Reduktionismus: Religion als Überlebensvorteil.....	132
8.2. Die Geschichte der Religion als Geschichte der moralischen Erziehung der Menschheit.....	136
8.3. Die geschichtliche Bedeutsamkeit der Religion für die Erkenntnis.....	142

9. Sozial-funktionaler Reduktionismus.....	149
9.1. Religion als symbolisch stabilisiertes Kollektiv- bewusstsein.....	150
9.2. Religion als Kommunikation im Grenzbereich. . . .	161
10. Geltungsphilosophische Aspekte.....	166
10.1. Der Status religiöser und metaphysischer Begriffe aus der Sicht des Logischen Positivismus.....	170
10.2. Religion als symbolische Form.....	177
11. Anthropologische Aspekte.....	185
11.1. Religion als Sinn für das Unendliche.....	188
11.2. Religion als Idealisierung der Gattung.....	192
11.3. Religion als ideatives Bewusstsein.....	197
11.4. Religion als Ausdruck konstitutiver Heimat- losigkeit.....	202
11.5. Abschließende Bestimmung eines philosophischen Begriffs der Religion.....	211
12. Religion und Politik: Das Problem der Politischen Theologie.....	213
12.1. Politische Theologie und dezisionistischer Rechtsbegriff.....	214
12.2. Das Projekt Aufklärung und der Verfahrens- rationale Rechtsbegriff.....	219 ^{t,*}
12.3. Die Dialektik der verfahrensrationalen Demokratie in ihrer Wirklichkeit.....	222
12.4. Postmoderne Vernunftkritik und die Religion in der Moderne.....	227
Literatur.....	231
Personenregister.....	235